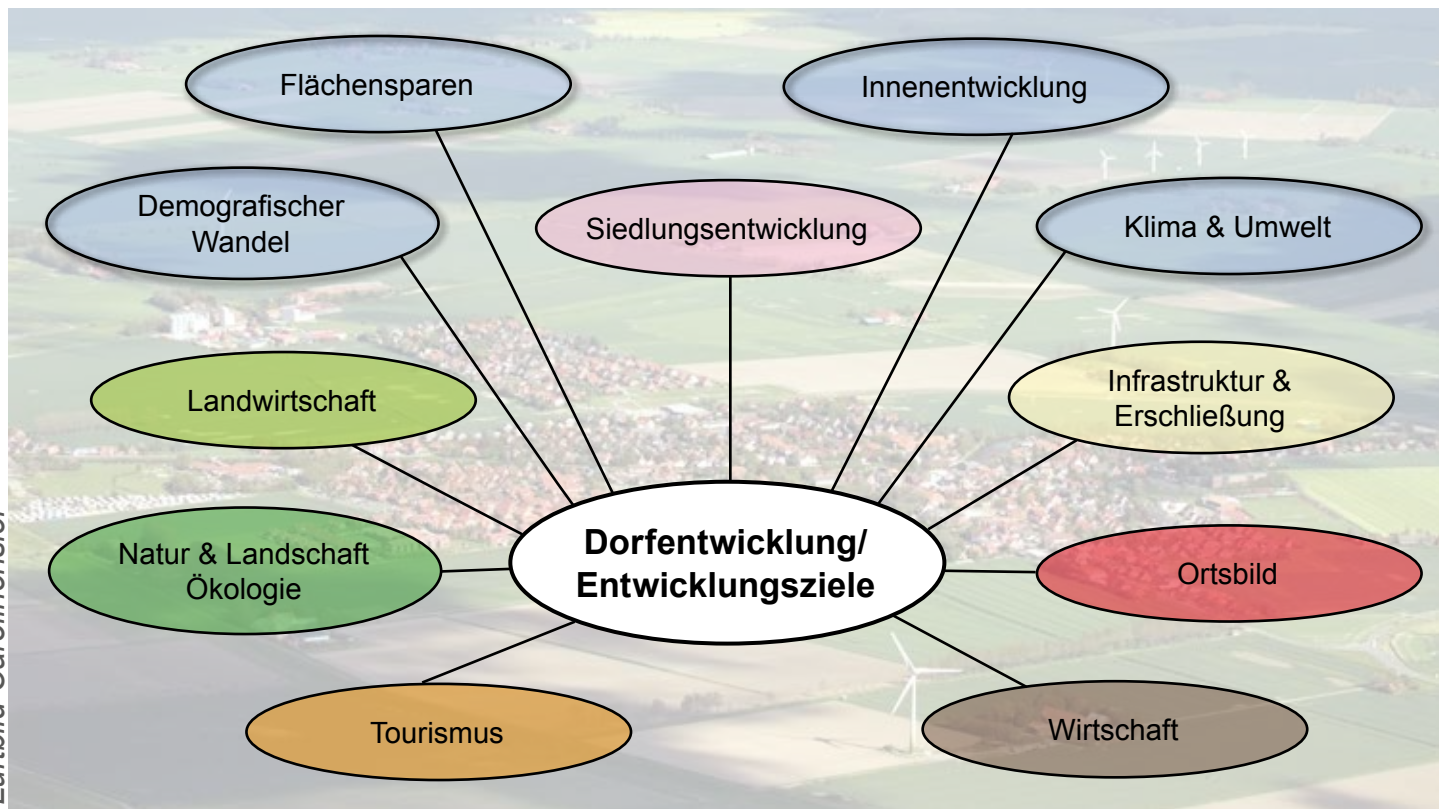


ALLGEMEINE BELANGE | FAKTEN | ARBEITSPROZESS

Dorfentwicklung – Was ist das?

Die Dorfentwicklung ist ein staatlich gefördertes Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum (PFEIL, siehe ZILE Richtlinie 2017). Ziel ist, die unverwechselbare Eigenart ländlicher Siedlungen zu bewahren und die Lebensqualität der dort lebenden Menschen zu verbessern.

Vor dem Hintergrund ähnlicher Strukturen, gleicher Probleme und Herausforderungen haben sich die Stadt Esens mit dem Ortsteil Bensen-siel, die Stadt Wittmund mit der Ortschaft Carolinensiel-Harlesiel sowie die Gemeinden Neu-harlingersiel und Werdum zusammengeschlossen, um sich zusammen mit



den Bürgerinnen und Bürgern über die kommunalen Grenzen hinaus als „Dorfregion Sielhafenorte im Landkreis Wittmund“ für die Zukunft gemeinsam zu positionieren.

Die Dorfregion wurde am 21. Juli 2016 in das Förderprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen. Das zentrale Ziel dieses Programmes ist die Erhaltung bzw. Verbesserung der Attraktivität und Funktionalität ländlicher Siedlungen als Wohn-, Wirtschafts-, Sozial- und Kulturraum. Eine Förderung der Dorfregion kann nur gewährt werden, wenn ein vom ArL genehmigter Dorfentwicklungsplan vorliegt. Dieser unterliegt nicht nur formalen, sondern auch inhaltlichen Vorgaben. Die nebenstehende Übersicht stellt die Pflichtthemen (blau) dar, die im Dorfentwicklungsplan bearbeitet werden müssen. Diese werden durch weitere wichtige Themen der Dorfregion Sielhafenorte ergänzt. Grundlage der Förderung sind die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur integrierten ländlichen Entwicklung - ZILE. Es können sowohl öffentliche als auch private Bauvorhaben gefördert werden. Der Zeitraum für die Bewilligung der Förderung von Maßnahmen wird nach Anerkennung des Dorfentwicklungsplanes voraussichtlich ab Sommer 2018 bis zu acht Jahre andauern. In Ausnahmefällen ist eine Förderung vor Plananerkennung möglich.

Schema des Dorfentwicklungsverfahrens



DORFREGION
SIELHAFENORTE

Gesamtfläche: ca. 70 km²
Gesamteinwohnerzahl: ca. 4.500 Einwohner/innen
Einwohnerdichte: 65 Einwohner/innen pro km²

Neuharlingersiel

• 1.340 Einwohner/innen
• 337 (25%) davon Nebenwohnsitz
• 55 Einwohner/innen pro km²

Carolinensiel-Harlesiel

• 1.897 Einwohner/innen
• 318 (17%) davon Nebenwohnsitz
• 104 Einwohner/innen pro km²

Werdum

• 859 Einwohner/innen
• 109 (13%) davon Nebenwohnsitz
• 47 Einwohner/innen pro km²

DORFREGION
SIELHAFENORTE IM
LANDKREIS WITTMUND

ENGAGEMENT
BÜRGERHAFT
Kommunikation
Mehrwertorientierung
Tourismus
Umweltschutz
Bürgerhaushalt
Strukturpolitik
Teilhabe

BEI DER ZUSAMMENSETZUNG DES ARBEITSKREISES WURDE DARAUF GEACHTET, DASS ER PARITÄTISCH MIT PERSONEN AUS ALLEN TEILNEHMENDEN KOMMUNEN BESATZT IST, FRAUEN UND MÄNNER IN ETWA DER GLEICHEN ZAHL SOWIE UNTERSCHIEDLICHE ALTERSGRUPPEN VERRETEN UND WICHTIGE INSTITUTIONEN/VEREINE DER REGION EINGEBUNDEN SIND.

Der Arbeitskreis

Der Arbeitskreis besteht aus rund sechzig engagierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region.

Bei der Zusammensetzung des Arbeitskreises wurde darauf geachtet, dass er paritätisch mit Personen aus allen teilnehmenden Kommunen besetzt ist, Frauen und Männer in etwa der gleichen Zahl sowie unterschiedliche Altersgruppen vertreten und wichtige Institutionen/Vereine der Region eingebunden sind.

Seit März 2017 trifft sich der Arbeitskreis regelmäßig jeden Monat.

Er hat sich in folgende thematische Arbeitskreise aufgeteilt:

- Soziales und Gesellschaftliches (Dorfleben),
- Ortsentwicklung und Ortsgestaltung,
- Tourismus und Wirtschaft.



Blick über den Jachthafen Bensen-siel, im Hintergrund der Langeoog-Anleger



Fischer hinter dem Sieltor im Hafen von Neu-harlingersiel



Blick auf die ev.-luth. St. Nicolai-Kirche in Werdum



Carolinensiel und Harlesiel aus der Luft. Im Hintergrund die Nordseeinsel Wangerooge